

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (2002)

Vorwort: Vorwort der Redaktion

Autor: Fürst, Otto / Heiniger, Ueli / Schöni, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort der Redaktion

Die 41. Auflage des Aarburger Neujahrsblattes enthält wiederum viel Interessantes aus älterer aber auch aus jüngster Vergangenheit sowie manch Wissenswertes aus der letzten Zeit.

Mehrere Autoren haben hochinteressante Informationen und Begebenheiten zusammengetragen, um diese unserer geschätzten Leserschaft in Wort und Bild vorzustellen.

«100 Jahre Stadtbibliothek Aarburg» heisst der Beitrag von Otto Hottiger. Der Autor geht auf die Gründung im 19. Jahrhundert (Leistgesellschaft Aarburg) und vor allem auf den Übergang dieser Gesellschaft an die Einwohnergemeinde im Jahr 1902, also auf den Beginn der eigentlichen Stadtbibliothek, ein. Die verschiedenen Räumlichkeiten und die Sorgen der Kommissionen werden aufgezeigt und das heute Erreichte entsprechend gewürdigt.

Die Museumskommission stellt im Heimatmuseum die Fotodokumentation, «Veränderung Aarburgs in den letzten 100 Jahren», vor. Der Präsident dieser Kommission, Dr. Manfred Frey, stellt fünf «Doppelbilder» von 40 in Bild und Text vor. Ein Besuch im Museum lohnt sich jedenfalls.

Katja Schmitter würdigt das Leben und Wirken des Aarbur-

ger Ehrenbürgers Eduard (Edi) Wanitsch. Dieser aussergewöhnliche Mitbürger war doch ein Aarburger mit Leib und Seele.

«Ein Bootshaus hebt ab», so betitelt Dr. Peter Schärer, Olten, seine interessanten Ausführungen über das Bootshaus des Ruderclubs Aarburg. Vom «Schopf» am Kraftwerkskanal zum Bootshaus auf Boninger Hoheitsgebiet, vor allem aber die Hebung dieses Bootshauses um einige Meter sind sehr eindrücklich beschrieben.

Die Atel AG, Olten, zeigt den ökologischen Gewinn für die Aare mit den neugestalteten Flussufern und dem Umgehungsgewässer für die Fischwelt auf. Sicher ein gelungenes Werk für unsere Natur!

René Christen, Bauverwalter-Stellvertreter, befasst sich mit dem 70-jährigen Schwimmbad. Er erwähnt verschiedene Reparaturarbeiten, aber auch die Attraktivitäten der Badi.

«Spitex Aarburg» heisst der Beitrag der Stützpunkt-Leiterin Claudia Eng. Viel Wissenswertes über die Hilfe und Pflege zu Hause kann aus ihrem Beitrag entnommen werden.

Einen interessanten Überblick über die Vorkommnisse des vergangenen Jahres bietet wie immer die ausführliche Aarburger Chronik von Otto Fürst.

Abgerundet wird die diesjährige Ausgabe durch das Verzeichnis der betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktuelle Zusammensetzung der Behörden, Kommissionen und Amtsstellen sowie durch die Adressen und Telefonnummern des Gewerbevereins.

Das Redaktionsteam dankt allen Verfassern für die «honorarfreie» Mitarbeit und ganz besonders den Sponsoren und Inserenten für die finanzielle Unterstützung.

Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass möglichst alle Leser den beigelegten Einzahlungsschein (**Fr. 15.—**) benutzen. Nur so kann das weitere Erscheinen des Neujahrsblattes gewährleistet werden. Vielen Dank!

Allen Lesern sowie der gesamten Bevölkerung von Aarburg und Umgebung entbieten wir die besten Wünsche für das neue Jahr.

Das Redaktionsteam:
Otto Fürst
Ueli Heiniger
Heinrich Schöni
Paul Sutter
Martin Weiss
Walter Kalberer, Vorsitz